



Ursula Groden-Kranich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Brief aus Mainz

Ausgabe 20/2017

Berlin, 09.06.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

diese Woche begann für mich – nach einem ruhigen Pfingstmontag – mit einer spannenden Diskussion bei der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung. Gemeinsam mit weiteren Bundestagsabgeordneten diskutierten wir die Ziele der nächsten Wahlperiode und vertieften wichtige Themen, wie etwa die Rentenpolitik.

Besonders gefreut habe ich mich über die vielen Schulbesuche in dieser Woche – der Austausch mit Schülerinnen und Schülern, aber auch mit den Lehrern, ist mir sehr wichtig. Am Mittwoch ging es für mich an die Lenneberg Grund- und Realschule Plus nach Mainz-Mombach. Zusammen mit weiteren Bundestagsabgeordneten besuchte ich am Donnerstag die Hildegardisschule in Bingen, um mit den Schülerinnen die unterschiedlichsten politische Themen zu diskutieren. Und am heutigen Freitag war das Gutenberg-Gymnasium in der Mainzer Oberstadt an der Reihe.

Es war mir ein besonderes Anliegen, am Donnerstag an der feierlichen Beisetzung von drei Kriegstoten auf dem Mainzer Hauptfriedhof teilzunehmen. Termine wie diese sind für mich stets sehr bewegend. Am Abend warteten gleich zwei Podiumsdiskussionen auf mich. Das Thema Rente ist für viele Bürgerinnen und Bürger von zentraler Bedeutung, weshalb ich bei einer gemeinsamen Veranstaltung von DGB und VdK zusammen mit ausgewählten Bundestagskandidaten anderer Parteien Rede und Antwort stand. Anschließend lud die Integrierte Gesamtschule Ingelheim zur Diskussion über die „Schule 2.0“.

Am heutigen Freitag nahm ich an der Eröffnung des Kinder-Glaukomzentrums an der

Universitäts-Augenklinik in Mainz teil. Dieses Zentrum ist bislang einzigartig in Deutschland und ermöglicht es, den Grünen Star bei Neugeborenen und Kindern möglichst früh zu diagnostizieren und Kindern ein sehendes Leben zu ermöglichen.

Ein immer wieder schöner Termin ist der Besuch der Gaadefelder-Kerb in der Mainzer Neustadt, die heute Abend eröffnet wird. Auf nette Menschen, gute Gespräche und ein kühles Bier freue ich mich auch dieses Jahr.

Der Samstag beschert uns hohen Besuch aus Brüssel. Gemeinsam mit der rheinland-pfälzischen CDU-Vorsitzenden Julia Klöckner MdL darf ich Mitglieder des Europäischen Parlaments, unter anderem Elmar Brok MdEP, begrüßen. Vor allem in Zeiten wie diesen ist es wichtig, zu informieren und mit Bürgerinnen und Bürgern – gerne auch kontrovers – ins Gespräch zu kommen. Sie alle sind herzlich eingeladen, unser Europafest zu besuchen. Am Nachmittag werde ich gleich zu zwei schöne Feste in Mainzer Vororten eilen. In Bretzenheim beginnt das alljährliche Brezelfest und in Hechtsheim der Tag der ansässigen Feuerwehr! Und am Abend freue ich mich sehr, bei der Uraufführung des Konzerts „Deutsche Messe für Soli, Chor und Orchester“ in der St. Stephanskirche mit Bundestagspräsident Norbert Lammert und Kardinal Lehmann dabei sein zu können.

Am Sonntag halte ich meiner Kollegin Dorothea Schäfer die Daumen, denn im Landkreis finden die Landratswahlen statt. Ihnen allen ein sonniges Wochenende.

Ihre Ursula Groden-Kranich